

[6060.] Zu Inseraten empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

(5300.) Kölner Blätter (5300.) mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die Auflage von

5300 Exemplaren

(laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur $1\frac{1}{2}$ M μ pro Zeile — wie bei allen andern Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln, März 1865.

J. S. W. Boisserée.

[6061.] Inserate in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt, (einer täglich erscheinenden Zeitung) à Petitzelle $\frac{1}{2}$ M μ ,

und

Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzelle 1 M μ .

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 M μ .

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar.

[6062.] Kataloge und Offerten herabgesetzter Werke der deutschen Literatur und Literatur-Geschichte, Philosophie, Technologie, Chemie, Physik und des Ackerbaus, sowie auch von Rest-Auflagen von Jugendschriften, erbitten mit womöglich direct.

Breslau. Schletter'sche Buchhdg. (H. Skutsch.)

[6063.] G. Stangel in Leipzig erbittet Offerten von Partie-Artikeln und Auflages-Resten, namentlich von Bilderbüchern, Romanen, belletr. u. wissenschaftl. Werken, Musikalien etc.

Glié s.

[6064.] Verleger, welche Glié s. gut aus geführter Holzschnitte einzeln und in ganzen Werken verkaufen, ersuche ich um gef. Einführung von Probendrucken.

Paris. A. W. Schulgen.

[6065.] Soeben ist bei mir erschienen:
Catalogue d'une collection de lettres autographes, patentes etc., ayant appartenu à M. de Reichel. Preis 4 M μ .

Wer diesen Katalog noch nicht empfangen haben sollte, jedoch dafür in seinem Kundenkreise Interessenten hat, wolle ihn gütigst verlangen. Ich stelle ihn den geehrten Handlungen gratis zur Verfügung und bin für sorgfältige und zweckmäßige Verbreitung sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, 16/28. Febr. 1865.

Carl Nöttger,
Kaiserliche Hofbuchhandlung.

[6066.] 1000 Abschluszettel mit Firma auf Postpapier liefert für 1 Thlr. baaR und steht Probe zu Diensten.

Jul. Häftele sen. in Leipzig.

[6067.] Samuel G. Taufig, Antiquar in Prag bittet um rechtzeitige Einführung von Auctionskatalogen.

[6068.] Louis Mosche in Meißen ersucht um sofortige Einführung aller wirklich neu erscheinenden Philologica in zweifacher Anzahl.

[6069.] Uebersetzungen aus dem Franz., Engl. und Ital. besorge ich unter soliden Bedingungen.

Gef. Offerten sind an die Exped. d. Bl. sub D. L. M. 155. zu richten.

[6070.] Aufträge zur hiesigen Auction mathemat. u. a. W. (am 1. Mai) übernimmt Berlin. J. A. Stargardt.

[6071.] Mr. Friedländer in Briton ersucht um Zufügung von Katalogen, enthaltend besonders: ältere Sprachen.

Leipziger Börsen-Course am 15. März 1865.

Wechsel.	Angebot.	Geschl.
Amsterdam pr. 250 Ct. L . . .	k. S. 144%	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 57½	—
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 M μ Pr. Crt. . .	k. S. 99%	—
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 M μ Lsdr. à 5 M μ	k. S. 111	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 M μ Pr. Crt. . .	k. S. 99%	—
2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 57½	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 152½	—
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St. . .	7 Tage dat. 6. 25%	—
3 Mt.	6. 22%	—
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 81%	—
3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 90%	—
3 Mt.	89½	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 145 Zpfd. Brutto u. 1½ Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 7%
Augustd'or à 5 M μ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 16%
20 Francs-Stücke " " do.	—	5. 12%
Holland. Ducaten à 3 M μ Agio pr. Ct.	—	6
Kaisarl. do. " do. " do.	—	6½
Passir. do. " do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " "	—	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto " "	—	—
Silber pr. Zollpf. fein " "	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ. " "	—	91%
Russische do. pr. 90 Ro. " "	—	81
Polnische do. " do. " do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M μ do. do. do. à 10 M μ " "	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M μ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigeblaß Nr. 5913—5971.

Leipziger Börsen-Courie am 15. März 1865.	—	—
Umberger 6006.	Friedländer & C. 5970.	Nößberg 6025.
Anonyme 5913—14. 6034—39.	Friedlein in R. 5996.	Nöttger 5997. 6065.
6056. 6069.	Fries 5946.	Schäfer, W. in R. 5077.
Stöber & C. in R. 5917—18.	Friese 5992.	Schaefer in R. 6030.
6024.	Fritzsche, H. 5973.	Schleiter in Brsl. 6062.
Bahnmaier 5930.	Fröhling 5982.	Schleiter 6018.
Blättermann 5969.	Gaertner 5935.	Schmitz in E. 5968.
Boisserée 6060.	Geibel'sche Buchb. in R. 5987.	Schneider in R. 6015.
Brandstetter 5944.	Gersd. 6049.	Schneider & C. 5979.
Braunmüller 5966.	Goeß 5956. 6033.	Schulgen in R. 6064.
Brauns 5951. 5963.	Graeger 5949.	Schulm. 6046.
Brigl 6047.	Gruß 6001.	Seemann 5936.
Brockhaus 5919.	Günther in R. 5934.	Sorge 5954.
Bruhn 6021.	Hachette & C. 6044.	Springer's Berl. 5926. 5945.
Galvani & C. 6008.	Häfele sen. 6066.	Springfleiß 5953.
Gentr.-Agent.-Compt. 6055.	Hartleben 5942.	Stalling Berl. 5947.
Göbel & C. 6050.	Haude & Sp. 6048.	Stangel 6063.
Giermar 6023.	Hermann'sche Verl. in R. 5933.	Stargardt 6070.
Deistung 6005.	5943. 5948.	Stampf 6002.
Denide 5916. 6041.	Heine in R. 5952. 6019.	Tausig 6067.
Dettloff 5991.	Herrne 6027.	Wäßler, F. in R. 6000.
Dürr, R. 5920. 5938—39.	Hinstorff in R. 6061.	Wünz 6000.
Edelbauer 5980.	Hirzel 5981.	Wuquardi 6003. 6042.
Ernesti in R. 5957.	Hoffmann in R. 5998.	Barbuly 5989.
Ewig 5990.	Hölder 6031.	Bayne 5975.
Heile 6028.	Höff 5985.	Berl.-Inst., illg. Dr. 5931.
Klatau 6040.	Hügel 6052.	Waldeheim, v. 5922. 6059.
Kleissler, C. B. in R. 5978.	Hutter 6054.	Weber in R. 5986.
Höde 5962.	Hensich, v. & C. 5965.	Psautsch's Sort. 6053.
Wörtemann in R. 5941.	Jung-Treuttel 6045.	Werner in R. 5921.
Frank in R. 6043.	Koch in R. 5937.	Polatzek 5994.
Friedländer 5955. 6014. 6051.	Köhler in R. 5916.	Brandel & C. 5998.
6071.	Krieger 5950.	Rente 6007.
		Rosenthal in R. 5959.
		Reib in R. 5999.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.